

KUNSTSALON-GELBEVILLA

Samstag, den 23. September 2017, 20.00 Uhr

Kammermusik für Violoncello und Klavier

mit Estelle Revaz und Naré Karoyan



Estelle Revaz wurde 1989 in der Schweiz geboren. Zunächst studierte sie am Conservatoire National in Paris, dann bei Maria Kriegel an der Hochschule für Musik und Tanz in Köln. Ab 2017 ist sie als Solistin in Residence beim Kammerorchester Genf zu hören. Ihr Album „Cantique“ wurde von der Presse mit Attributen wie aufrichtig und tief sinnig begeistert gefeiert.

Naré Karoyan lebt seit ihrem 16. Lebensjahr in Deutschland wo sie u.a. bei Pascal Devoyon, Pierre-Laurent Aimard, Peter Eicher und Anthony Spiri studierte. Wettbewerbserfolge und Konzerte in Moskau, Kiew und Tiflis, sowie Auftritte mit den großen Orchestern ihres Heimatlandes ließen sie zu einer der aktivsten Musikerinnen ihrer Generation werden. Naré Karoyan zeichnet sich durch ein breit gefächertes Repertoire von Alter bis Neuer Musik aus.

Programm

Franz Schubert (1797-1828): „Arpeggione“ Sonate für Cello und Klavier, a-moll

Lieder in Bearbeitung für Cello und Klavier

„Die Forelle“

„Der Tod und das Mädchen“

„Auf dem Wasser zu singen“

„Du bist die Ruh“

„An die Musik“

„Sehnsucht“

⌘ Pause ⌘

Richard Strauss (1864-1949): Sonate für Cello und Klavier, F-Dur, op. 6